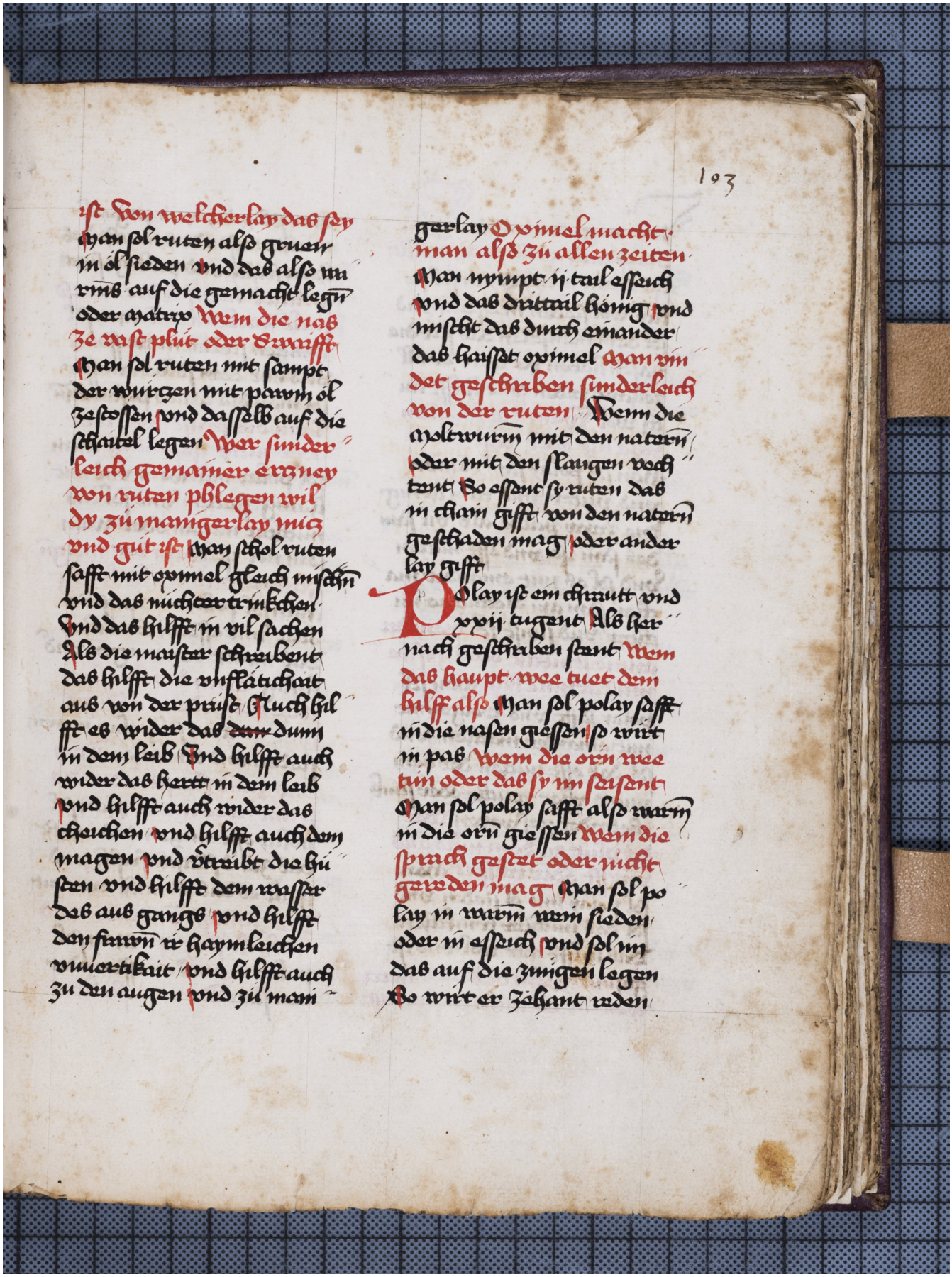
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=26180
Copyright: Admont, Benediktinerstift



ist Von welcher lay das sey
man sol ruten alsp gruen
in ol sieden vnd das alsp un
rmb auf die gemachte legen
oder ayatrip Wem die nas
ze rast plut oder drunnt
man sol ruten mit sampt
der wurtzen mit pawm ol
zestossen vnd dasselb auf die
schantel legen Wer sinder
leich gemainer erzney
von ruten phlegen wil
dy zu manigerlay mitz
vnd gut ist man schol ruten
safft mit oximel gleich mischen
vnd das nuchtern trinkchen
vnd das hilfft in vil sachen
Als die maister schreibent
das hilfft die vnflatichait
aus von der prust Fluch hil
fft es wider das dum
in den leib Vnd hilfft auch
wider das hertt in dem leib
vnd hilfft auch wider das
chreuchen vnd hilfft auch dem
magen vnd vtreibt die hu
sten vnd hilfft dem wasser
das aus gangs vnd hilfft
den frauwn ir haymleichen
vnuertikait vnd hilfft auch
zu den augen vnd zu mam
gerlay Oximel macht
man alsp zu allen zeiten
man nymmt ij taul essich
vnd das drittail honig vnd
mischt das durch ainander
das haisst oximel man vin
det geschriben sinderleich
von der ruten Wem die
ayolterwurm mit den naturen
oder mit den slangen vech
tent So essent sy ruten das
in chain gift von den naturen
geschaden mag oder ander
lay gift

Polay ist ein chrautt vnd
xxij tugent Als ser
nach geschriben stant Wem
das haupt wee tuet dem
hilff alsp man sol polay safft
in die nasen giessen so wirt
in pas Wem die orn wee
tun oder das sy im seusent
man sol polay safft alsp warm
in die orn giessen Wem die
sprach gestet oder nicht
geraden mag man sol po
lay in warm wein sieden
oder in essich vnd sol im
das auf die zungen legen
So wirt er zehant reden